

# Leibniz-Gymnasium kann auf RWE zählen

Die Rot-Weissen unterstützen den Sportunterricht seit sieben Jahren. DFB bestätigt Kooperation

**Altenessen.** Seit siebeneinhalb Jahren kooperieren Essener Chancen und Rot-Weiss Essen mit dem Altenessener Leibniz-Gymnasium. Diese gute Zusammenarbeit hat der Deutsche Fußball-Bund erneut bestätigt.

Dass RWE-Jugendtrainer und Fußball-Legende Dirk Helmig die Schüler als Teil der Kooperationsvereinbarung trainiert, hat auch Einfluss auf das Abschneiden des Leibniz' bei den Stadt- und Bezirksregierungsmeisterschaften. So stehen diesmal die A-, C- und D-Jugend der Jungen sowie die B-Jugend der Mädchen im Halbfinale. Im vergangenen Jahr waren es sogar sieben Teams, zwei davon holten den Titel: „Entscheidend ist aber, dass man zusammen gewinnt und verliert. Es geht um den Spaß an der Sache“, erklärt Martin Tenhaven, Schulleiter des Leibniz-Gymnasiums. Und den haben die insgesamt 46 Kinder, die



**Sportlehrer Eric Bardenberg, RWE-Jugendtrainer Dirk Helmig, Schulleiter Martin Tenhaven und Tani Capitän, Essener Chancen, (v.l.) mit den jungen Talenten der Fußball-AG des Leibniz-Gymnasiums.** FOTO: ESSENER CHANCEN

Dienstag und Donnerstag bei der Fußball-AG mitmachen: „In diesem Jahr war der Andrang besonders groß“, bestätigt Eric Bardenberg,

der zusammen mit „Putsche“ Helmig die Einheiten durchführt.

Zu den Zielen des Trainings zählen unter anderem eine vielseitige

sportliche Grundausbildung, eine gesundheitsbewusste Lebensweise und die Entwicklung der Persönlichkeit durch die Potenziale des Faktors Fußball.

Die bewährte Zusammenarbeit geht in beide Richtungen: Während fünf Spieler aus den „rot-weißen“ Jugendmannschaften auf dem Leibniz sind, sichtet der Bergeborbecker Traditionsclub neue Talente, vergibt gelegentlich Probetrainings. Zudem werden die Altenessener Schüler zu Heimspielen an die Hafestraße eingeladen; andersrum können Grundschulleitern von RWE-Jugendkickern an Schulführungen teilnehmen. „Das Leibniz-Gymnasium ist eine wichtige Institution im Stadtteil“, lobt Tani Capitän, Leiter der Essener Chancen, die Kooperation, „man merkt, dass die Herzen hier für Rot und Weiß schlagen.“